



Jedes Gewässer braucht einen durchgestalteten Grund.



Im Gebirge ist Gewässer nur sehr selten absolut glatt.

Wassergestaltung

Für das Giessen eines Sees oder eines Flusses muss der auszugiessende Bereich absolut waagrecht sein, da das Giessharz sich ansonsten am tiefsten Punkt sammeln wird. Bei einem See ist das kein Problem, aber Flüsse haben in der Regel ein Gefälle, während sie durch eine Landschaft fließen. Kann man die Anlage/Segmente für das Giessen nicht kippen, um das Gefälle auszugleichen und das Flussbett in die Horizontale zu bringen, muss die Höhendifferenz über Stromschnellen/Kaskaden ausgeglichen werden, während die jeweiligen Flussabschnitte selbst waagrecht gestaltet und einzeln gegossen werden müssen. Stromschnellen werden dann genauso wie Wasserfälle erstellt.

Bei «Windstille» auf der Anlage kann auch auf das Gestalten der Oberfläche eines Sees verzichtet werden! Nicht jeder See hat Wellengang, man lässt dann einfach die spiegelglatte Oberfläche des Giessharzes so, wie sie ist. Für stärkeren Wellengang einfach etwas mehr Water Effects auftragen und mit weisser Farbe vorsichtig Gischt imitieren. Flüsse und Wasserfälle werden ebenfalls mit fast trockener weisser Farbe gestaltet.

Meist scheidet echtes Wasser aus, neben dem Problem der Feuchtigkeit sprechen auch die Optik und die im Massstab falsche Fliessgeschwindigkeit dagegen, und der Aufbau (Pumpen, Abdichten usw.) kann recht aufwendig werden.

Für alle Gewässer der Schweizer Alpenbahn (Seen, Flüsse und Wasserfälle) kamen eigentlich die gleichen Produkte zum Einsatz: Giessharz (Heki Aqua), Woodland Water Effects sowie, in seltenen Fällen, Woodland Realistic Water.

Die oben erwähnten Produkte erfordern die Ausgestaltung des See- oder Flussgrundes, da sie durchsichtig trocknen und man den Grund zumindest errahen kann. Hier verwendete ich farblich eine dezente(!) grau-blau-grüne Mischung aus Acrylfarben sowie reichlich Sand, Steinchen, Geröll und Treibgut wie Baumstämme und Grünzeugs usw. Wichtig ist, dass der auszugiessende Bereich absolut dicht gebaut wird, das Giessharz wird sich sonst verflüchtigen! Das Verwenden einer Holzplatte als Untergrund und die Ausgestaltung und Abdichtung mit Gips ist sicherlich eine sinnvolle Herangehensweise.

Nach dem Eingiessen und Trocknen des Giessharzes kann die Oberfläche des Gewässers gestaltet werden. Dafür trage ich Woodland Water Effects auf die Oberfläche auf und forme Wellen oder im Falle eines Flusses auch Strömungen. Water Effects ist erst ganz weiss, trocknet dann aber durchsichtig aus. Das Produkt kann auch für das Gestalten von Wasserfällen genutzt werden, indem es auf einer Transparentfolie aufgetragen und mithilfe eines Zahnstochers in die gewünschte Form gebracht wird. Nach dem Trocknen kann der «Wasserfall» einfach abgelöst und an der vorbereiteten Stelle angebracht werden.

Bahnsteige, Strassen und Plätze

Einige Zeit lang suchte ich nach Möglichkeiten, realistische Bahnsteige, Strassen und Plätze im Massstab 1:160 darzustellen. Strassen auf Modellbahnanlagen erschienen mir oft zu glatt, zu «neu». Meinen Weg, eine Strassenoberfläche mit einer für das Auge angenehmen Struktur zu erstellen, möchte ich hier kurz erläutern.

Alle Strassen und Plätze werden aus Sperrholz ausgeschnitten und an der vorgesehenen Stelle auf der Anlage eingebaut. Entsprechend dünnes Sperrholz erlaubt auch das Erstellen serpentinenähnlicher